

Umverteilung durch Klimapolitik und öffentliche Kommunikation

Diskussion normativer und emotionaler Vorbehalte ggü. einer ambitionierten Klimapolitik

DIFIS Workshop

Klima- /Umwelt- und Sozialpolitik in der neuen Legislaturperiode

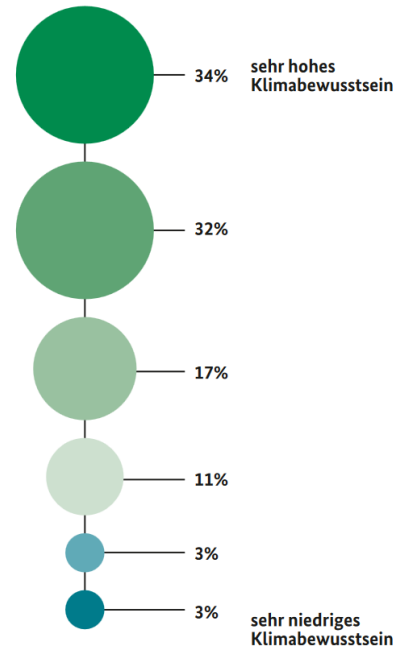
Dr. Sandra Bohmann

DIW Berlin / SOEP

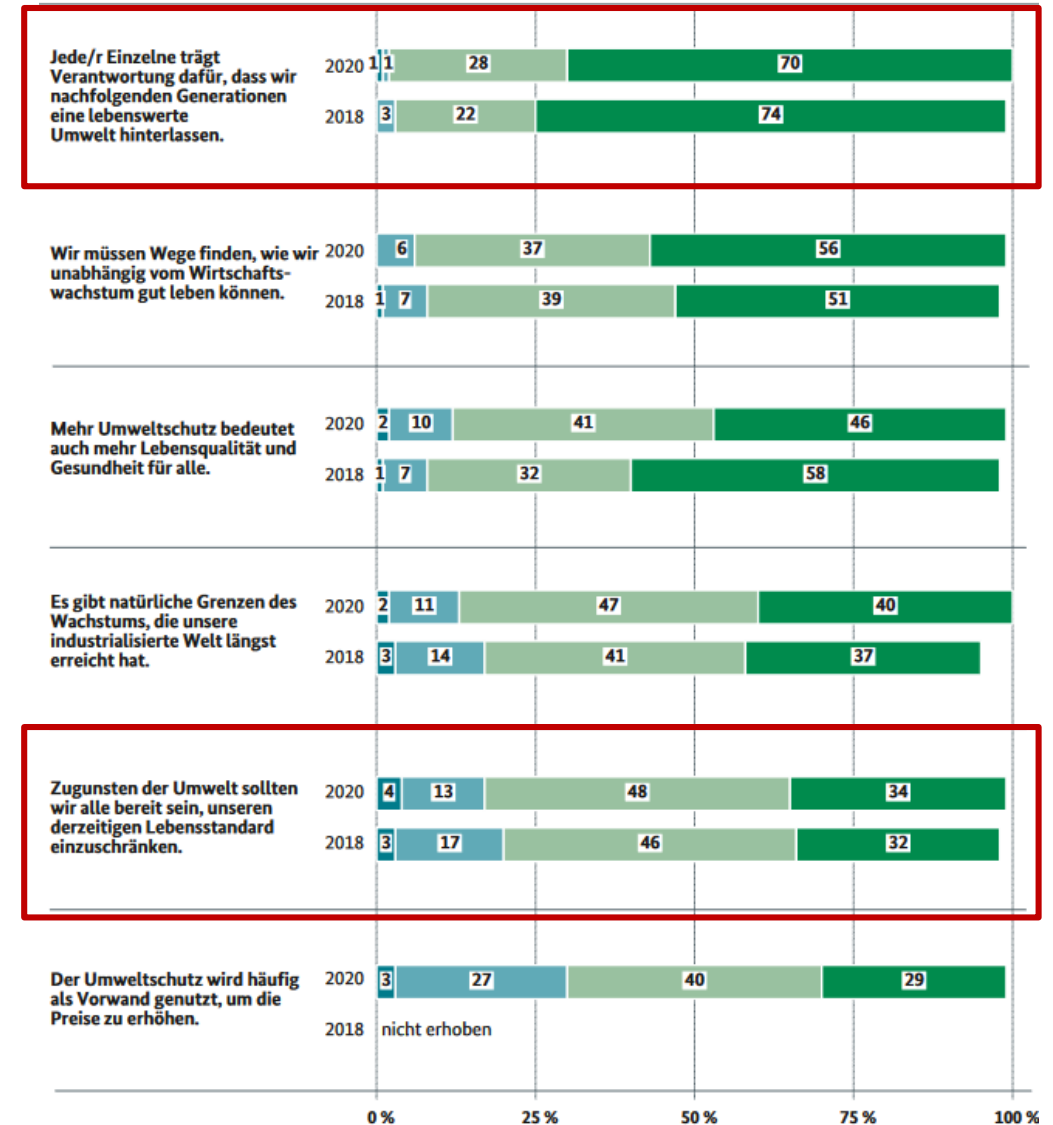
Wo steht die Bevölkerung?

Umweltbewusstseinsstudie 2020

- Ende 2020 über 2.000 Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren im Rahmen einer Onlinebefragung interviewt.
- Schwerpunktthema Klimaschutz und sozial-ökologische Transformation
 - ▶ Umwelteinstellung (Umweltaffekt, Umweltkognition)
 - ▶ Erweiterte Klimaeinstellung
 - ▶ Umweltverhalten
 - ▶ Veränderungsbereitschaft



Frage: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Umwelt. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.

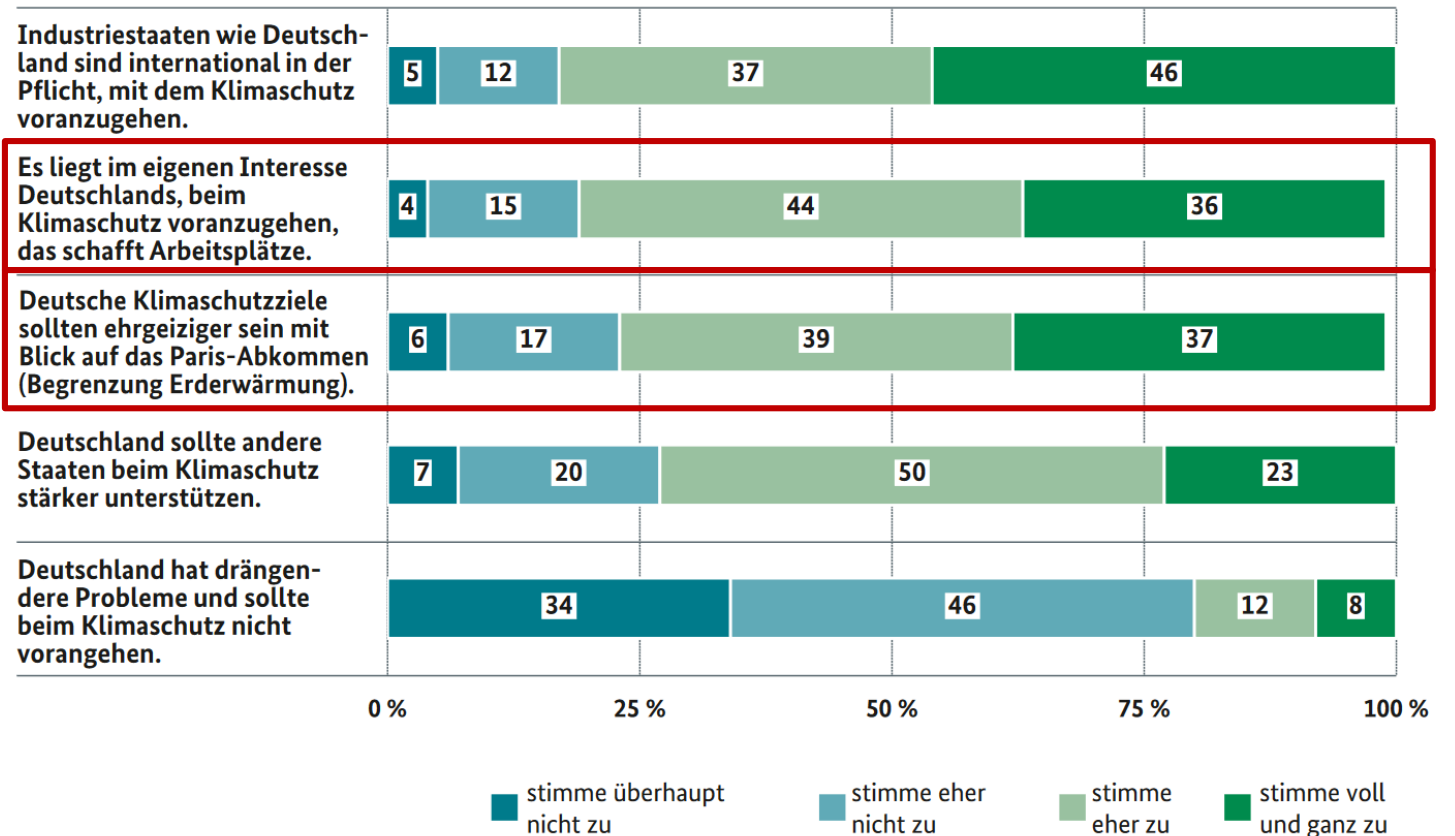


Wo steht die Bevölkerung?

Umweltbewusstseinsstudie 2020

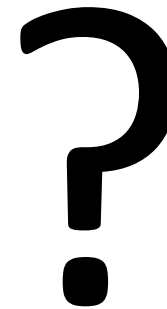
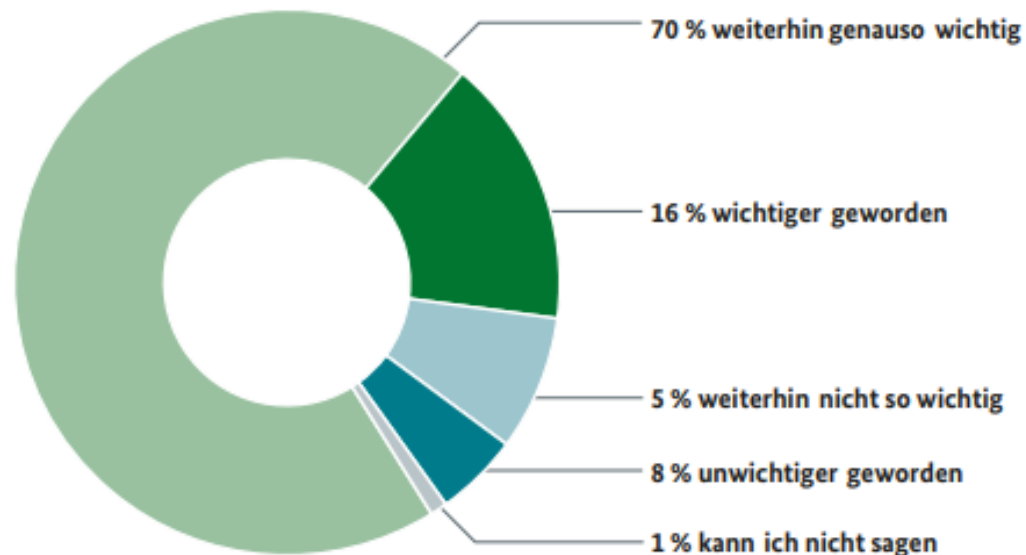
- Ende 2020 über 2.000 Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren im Rahmen einer Onlinebefragung interviewt.
- Schwerpunktthema Klimaschutz und sozial-ökologische Transformation
 - ▶ Umwelteinstellung (Umweltaffekt, Umweltkognition)
 - ▶ Erweiterte Klimaeinstellung
 - ▶ Umweltverhalten
 - ▶ Veränderungsbereitschaft

Frage: Manche meinen, dass in Deutschland zu wenig für den Klimaschutz getan wird, andere finden, es werde zu viel getan. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

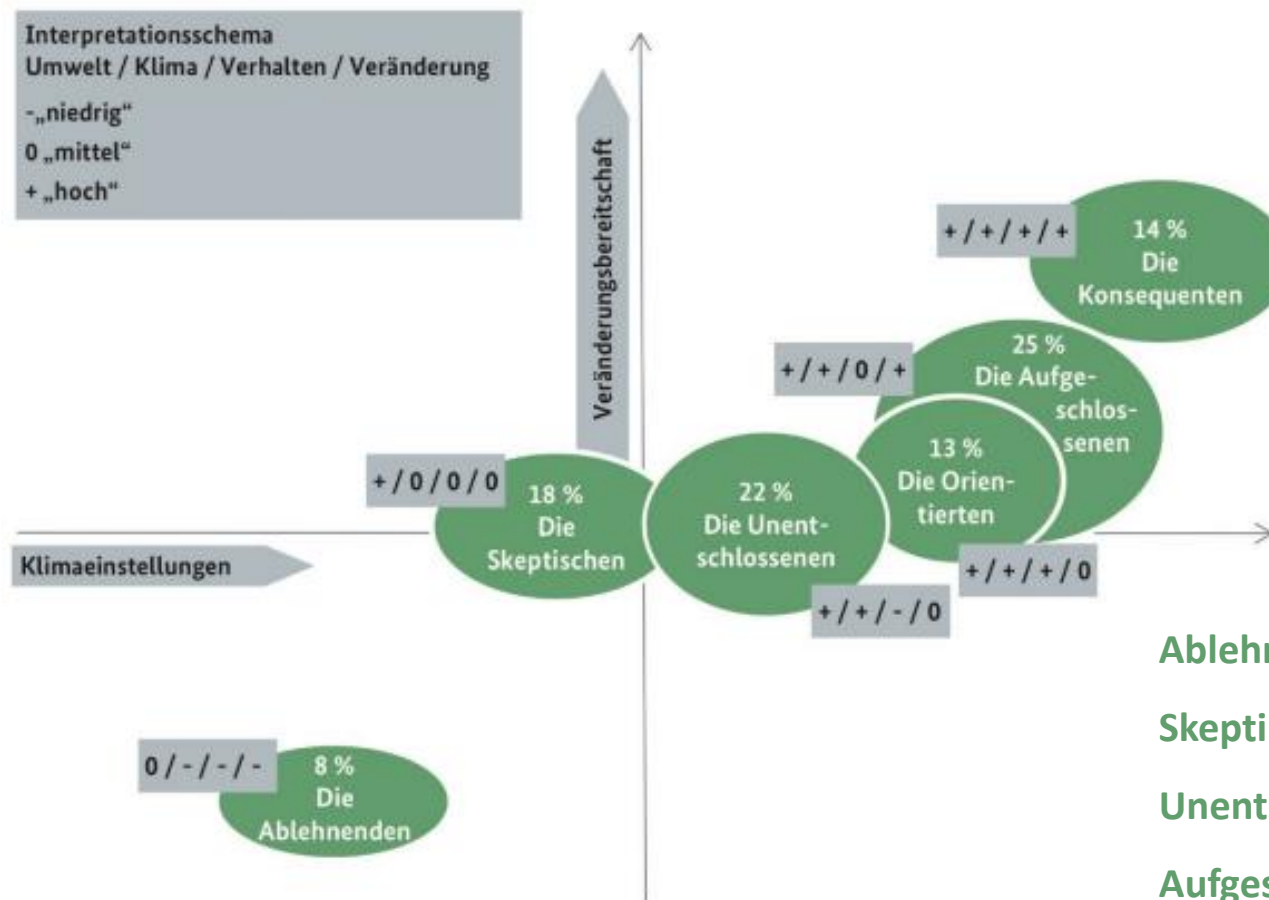


Auswirkungen von Covid-19 und dem Krieg in der Ukraine?

Frage: Noch einmal zurück zur Corona-Krise der letzten Wochen und Monate. Wie haben diese Ereignisse die Bedeutung des Klimaschutzes für Sie persönlich verändert?



Wo steht die Bevölkerung?



Demographie der Gruppen

	Alter	Frauen	Hoch gebildet	niedriger sozioökonomischer Status	West
Ablehnende	53	24 %	21 %	39 %	64 %
Skeptiker	52	37 %	16 %	26 %	89 %
Unentschlossene	49	40 %	23 %	38 %	85 %
Aufgeschlossene	46	64 %	41 %	41 %	86 %
Orientierte	51	60 %	28 %	28 %	82 %
Konsequente	48	64 %	60 %	43 %	89 %

Repräsentativerhebung bei 2.115 Befragten, Bevölkerung ab 14 Jahren, Angaben in Prozent

Quelle: Beltz et al. (2022)

Umverteilung und Öffentliche Kommunikation

CO² Bepreisung (Verkehr und Wärme)

Besonders Betroffen:

- Pendler
- Personen mit viel Wohnraum (Rentner, kinderreiche Familien)
- Menschen mit begrenzten finanziellen Ressourcen (Transferleistungsempfänger)

Mittelverwendungs- Mechanismen

- Strompreientlastung (Entfallen der EEG Umlage)
- Staatliche Investitionen für den Klimaschutz
- Förderung privater Investitionen für den Klimaschutz
- Bedarfsgeprüfte Förderung betroffener Haushalte
- Klimadividende

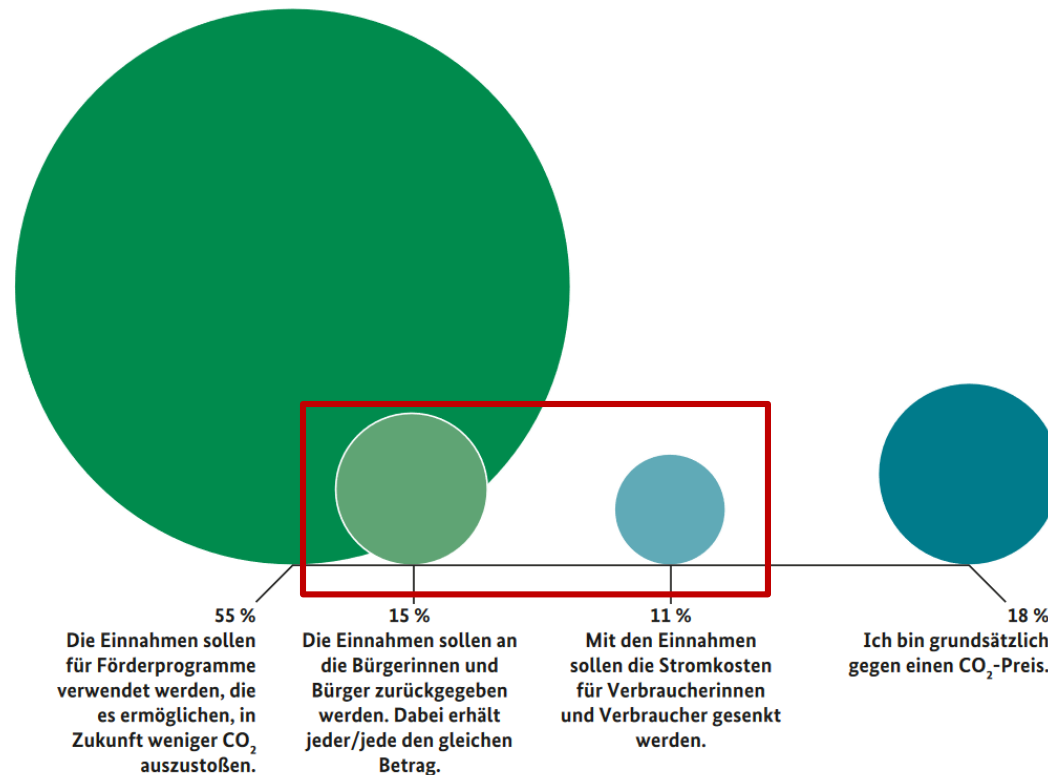
Umverteilungs- und Lenkungswirkung

- Verursacher profitieren (U: - / L: -)
- Abhängig von Investitionen (Elektrofahrzeuge vs. ÖPNV)
- Gefahr, dass wohlhabendere HH mehr profitieren (U: - / L: -)
- (U: + / L: -)
- Niedrigeinkommens-HH profitieren (U: + / L: ?)

Bevorzugte Mittelverwendung

Frage: Um die klimaschädlichen CO₂-Emissionen im Verkehr oder im Gebäudebereich zu verringern, wird der Staat ab 2021 Kraftstoffe und fossile Heizstoffe (zum Beispiel Heizöl, Gas) mit einem CO₂-Preis belegen.

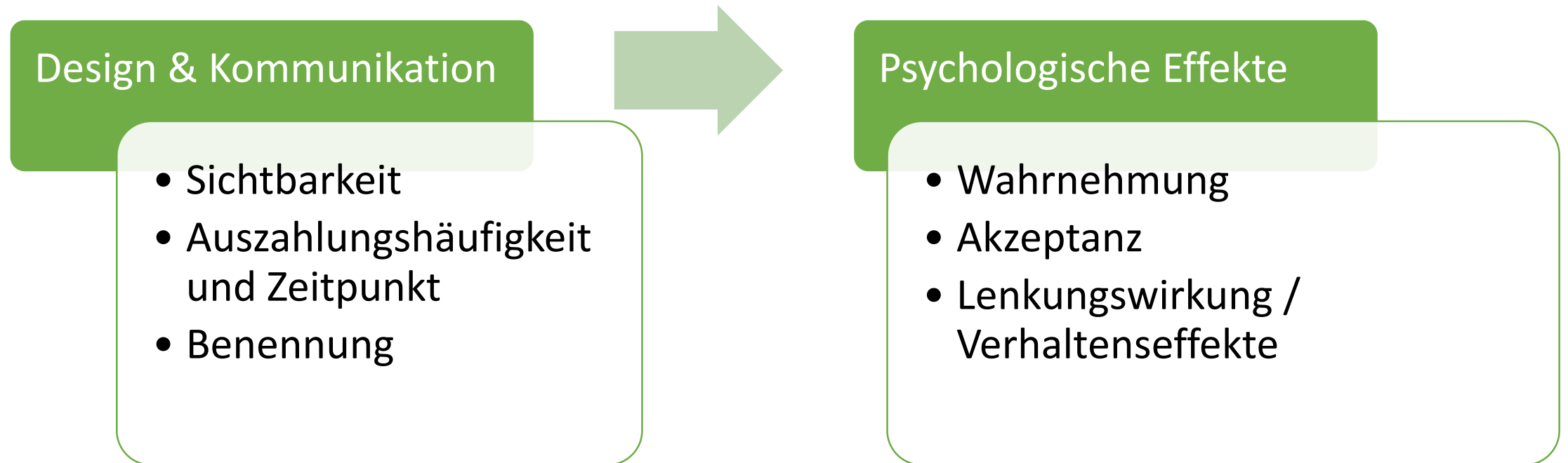
Wenn Sie entscheiden könnten, wie diese staatlichen Einnahmen genutzt werden, welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie wählen?



Weitere Forschungsergebnisse

- Akzeptanz hoher CO₂ Preise ist von der Verwendung abhängig (Carattini, 2017)
- Kompensationszahlungen werden häufig so wahrgenommen, dass sie die Lenkungswirkung höherer CO₂ Preise aushebeln (Douenne & Fabre, 2022; Matthies et al. 2020)
- Bevölkerungsgruppen die höhere CO₂ Preise befürworten eher Investitionen in klimafreundliche Investitionsprogramme
- Bevölkerungsgruppen die höherer CO₂ Bepreisung eher skeptisch ggü. stehen sind eher für die Absenkung anderer Steuern (Sommer et al. 2022)

Kommunikation und Design von Politiken



Kommunikation und Design: Klimageld

Benennung:

- Beeinflusst maßgeblich die Verwendung
- Psychologische Mechanismen
 - Mental Accounting (Thaler, 1999)
 - Nudging (Sunstein und Thaler, 2011)

Beispiele:

- **Climate-Action-Incentive** (Kanada)
- **Winter-Fuel-Payments** (UK)
 - zu 47% für Heizstoffe ausgegeben, verglichen mit 3% des regulären Einkommens (Beatty et al. 2014)
 - 70 % Verringerung der Wahrscheinlichkeit in erneuerbare Energieträger zu investieren (Lange et al. 2018)

Kommunikation und Design: Klimageld

Sichtbarkeit:

- Stark abhängig vom **Auszahlungskanal**
 - Verrechnung mit Steuern oder Beiträgen → Geringe Sichtbarkeit
 - Gesonderte Zahlung → höhere Sichtbarkeit

Beispiele

- Schweiz: Verringerung der KK-Beiträge:
 - 85 % der Schweizer haben Abzug vom KK-Beitrag nicht wahrgenommen, 12% Wissen überhaupt von der Rückerstattung (Mildenberger et al. 2022)
- Kanada: Steuerrückerstattung
 - 55% - 57% der Bevölkerung Wissen von den Rückzahlungen (Mildenberger et al. 2022)

Kommunikation und Design: Klimageld

Häufigkeit und Zeitpunkt

- Beeinflusst maßgeblich die Verwendung
- Psychologische Mechanismen
 - Mental Accounting (Thaler, 1999)

	Monatlich	Jährlich
Pro	<ul style="list-style-type: none">- Accounting als erwartbares Einkommen- Bessere Entlastungswirkung	<ul style="list-style-type: none">- Bessere Sichtbarkeit durch höhere Einmalzahlung- evtl. Verwaltungstechnisch günstiger, einfacher
Con	<ul style="list-style-type: none">- Evtl geringere Sichtbarkeit (je nach Auszahlungskanal)	<ul style="list-style-type: none">- Gefahr als “Windfall Payment” wahrgenommen zu werden und für zusätzlichen Konsum verwendet zu werden (L -)

Quellenangaben

- Kellner Maximilian, Roolfs Christina, Rütten Karolina, Bergmann Tobias, Hirsch Julian, Haywood Luke, Konopka Boris, Kalkuhl Matthias (2022): Entlastung der Haushalte von der CO2-Bepreisung: Klimageld vs. Absenkung der EEG-Umlage. Kopernikus-Projekt Ariadne, Potsdam.
- Barckhausen, Anton; Becker, Juliane; Dütschke, Elisabeth; Piria, Raffaele; Preuß, Sabine; Wilkowska, Wiktorja und Ziefle, Martina 2022: Akzeptanz und Kommunikation eines CO2-Bepreisungssystems. Berlin: adelphi research gGmbH.
- Stieß Immanuel, Sunderer Georg, Raschewski Luca, Stein Melina, Götz Konrad, Belz Janina, Follmer Robert, Hölscher Jana, Barbara Birzle-Harder (2022): Abschlussbericht Repräsentativumfrage zum Umweltbewusstsein und Umweltverhalten im Jahr 2020 - Klimaschutz und sozial-ökologische Transformation; Umweltbundesamt.
- Belz Janina, Follmer Robert, Hölscher Jana, Stieß Immanuel, Sunderer Georg, Barbara Birzle-Harder (2022): Umweltbewusstsein in Deutschland 2020 - Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage; Umweltbundesamt.